

Schamanismus



"Egal, welchen Weg du gehst, geh einen Weg mit Herz!"

Schamanismus ist das älteste uns bekannte Heilverfahren, psychologische und transpersonale Disziplin. Dieses alte Wissen der Naturvölker wird Jahrtausende lang auf allen Kontinenten angewendet, um die Menschen zu bei der Heilung zu unterstützen. Viele Indianerstämme haben ihre Wurzeln in Sibirien. In Südamerika waren es die Inkas, die ein Heilsystem entwickelten, um dem Menschen zu mehr Harmonie und damit zu mehr Gesundheit und einem besseren Leben zu verhelfen.

Schamanen gehen davon aus, dass ein Ungleichgewicht zwischen uns Menschen und einem beseelten Kosmos sowie einer beseelten Natur, die Hauptursache für alle Krankheiten sind. Der Schamane reist in einem veränderten Bewusstseinszustand in feinstofflichen Welten und gleicht die Seelenmatrix, Ur-Matrix, in Harmonie in seinem Klienten aus, nämlich dort, wo Disharmonien und Ungleichgewichte entstanden sind. Es findet eine Rückverbindung mit dem ursprünglich gewählten Lebensplan statt.

„SO WIE ES URSPRÜNGLICH GEDACHT WAR“.

Ein Schamane ist auch Wandler zwischen den Welten. Er hat die Fähigkeit aus Raum und Zeit herauszutreten. Er bereist die Unterwelt und die verschiedenen Dimensionen der Oberwelten. Dadurch kann er Menschen auch auf anderen Ebenen helfen, um ihre eigene Kraft und Selbstheilung zu entwickeln. Ziel der schamanischen Arbeit ist es, abgespaltene Seelenanteile (Persönlichkeitsanteile) wieder zu integrieren, Blockaden zu lösen und Energien in ihren natürlichen Fluss zu bringen, Fremdeinflüsse zu neutralisieren, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und die Menschen wieder in Kontakt mit der Natur und ihrer ursprünglichen Kraft zu bringen.

Hektik, Anspannung, Neid, Gier, Misstrauen, Einsamkeit und Egoismus prägen überwiegend das Bild unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, uns wieder als Teil der Natur wahrzunehmen, uns zurück zu besinnen auf das, was uns wirklich ausmacht.

Ein Schamane ist ein Naturheiler, der im Einklang mit der Natur lebt und durch diese tiefe Verbindung seine Natürlichkeit und Lebendigkeit stärkt. Er achtet Mutter Erde und die Naturgesetze, sich selbst und alle anderen Wesen. Er lebt eigenverantwortlich und respektiert seine Freiheit ebenso, wie die Freiheit seiner Mitmenschen. Er kennt seinen Lebensweg, nimmt Hürden im Alltag als Chance zum Lernen, zum Wachsen und ist in stetem Dialog und Austausch mit der Natur.

Schamanische Techniken, die seit ca. 40 Jahrtausenden bewahrt und weitergegeben werden, sind im Alltag einsetzbar, helfen Probleme zu meistern und können viele Anforderungen des Lebens erleichtern.